Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 2 (1916)
Heft: 35

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wage erstellen für Fr. 5515.20 und erhielten daran Fr. 3323.03 von der Gemeinde". Dem Schüler bleibt nun überlassen, den Fall zu bearbeiten. Damit soll nicht bloß der rechnerische, sondern auch der stoffliche Teil der Rechnung gebührend gewürdigt werden. Die Sammlung ist darum zu empfehlen, weil sie neu und sehr anregend wirkt.

D—s.

Organistenkurs in St. Gallen

Zur Lieferung der für den Organistenkurs in St. Gallen und die folgende Einführung des vatikan. Chorals notwendigen

Gradual- und Vesperbücher

empfehlen sich unter Zusicherung prompter Bedienung:

J. Schmalz, Musikalien-Depot, **St. Fiden**, St. G.
Otto Hongler, Musik.-Depot, **St. Georgen**, St. G.

Mariage.

Tüchtiges brav. Fräulein m. angen. Aeußerem, anf. dreißig, wünscht die Bekanntschaft eines kath. seriösen intell. Herrn mit ehrlich. Charakter und großer Figur, in besserer Stellung. Herren, welche edlen Charakter höher schätzen als großes Vermögen wollen ihre Adr. m. Bild vertrauensvoll einsenden unter 85

Q c 4538 Q an Postfach 20491 Basel.

Wer macht den Inseratenteil?

Die Leser.

Wer ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes

Harmonium

mit oder ohne Pedal preiswürdig **zu verkaufen** hat, melde sich beim **Schweizerischen Musikalien Depot: R. Jans**, Lehrer.

Neu eingegangen:
Choralbücher und Choralbegleitungen.
Ansichtssendungen zu Diensten.

Schweiz. Privatschule

in Zürich, abgekürzte Vorbereitungsschule für eidgen. techn. Hochschule und die verschiedenen Maturen. Unterricht in Gruppen von 4—8 Schülern durch erfahrene, diplomierte schweiz. Fachlehrer, bescheidene Preise. Pension im Hause oder Vermittlung in gute Familien. Beginn des Semesters **Mitte Oktober.** Beste Referenzen zu Diensten. Auskunft erteilt der Vorsteher **Ph. Kohler**, Gymnasiallehrer, Büchnerstr. 16, **Zürich 6.**

Geometer-Schule

angeschlossen an die naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Freiburg

4 Semester

Studienplan gemäss den Vorschriften der Verordnung für eidg. Examen der schweizerischen Grundbuch-Geometer. — Für Auskunft wende man sich an die Universitätskanzlei in Freiburg. — Briefmarke für Antwort beilegen.

Jeder Chordirektor

interessiert sich zur Zeit für die Schaffung einer

schweizerischen Nationalhymne.

In meinem Verlag erschien: **Diligam te Domine**, komp. v. P. A. Zwyssig, Melodie u. Harmonie — teilweise — des **Schweizerpsalms**: „Trittst im Morgenrot daher!" herausgeg. v. B. Kühne. Strophe 2 u. 3 v. P. Alex. Müller O. C. Part. f. Männer- oder gem. Chor 80 Rp., Stimmen 15 Rp. **Ein prächtiges Bettagslied!**

Hs. Willi, Cham.

Katholische, diplomierte

Haushaltungslehrerin

sucht fixe Anstellung oder Gelegenheit zur Erteilung von Kursen im Kochen, Weißnähen, Hausarbeit oder Kleidermachen. Gefl. Offerten unter **93 Schw** an die **Publicitas A. G.** (Haasenstein u. Vogler) **Luzern.**

Auf Reisen und Schulausflügen

beachten Sie gefälligst die Inserenten unseres Blattes!

Druck und Verlag von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

„Nimm und lies!“

Bischöflich empfohlene Erzählungssammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jede Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbänden für Schul- und Volksbibliotheken kostet 58 Franken.

Inhaltsübersicht der einzelnen Nummern

von J. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

86. C. Arand: **Bittet und ihr werdet empfangen.** Hoch hinaus ohne Geld, oder der Mann als Tyrann seiner Familie.

Heiratslustige Tochter blicke in diesen Ehehimmel!

— **Verkehrte Erziehung** hat ein armes Mädchen gänzlich ruiniert. In einer Erziehungsanstalt kam es zur Umkehr.

Armes Kind, das ist Kost für dich!

E. Dincklage: **Der Hosenband-Junge,** wie der reiche Bauer seinen Sohn schilt, wird noch so selbständig, daß er die Tochter des Erbfeindes seines Vaters heiratet. Preis 10 Cts.

Eine nette Liebes-Novelle.

87. C. Arand: **Doktor Kamors,** der Sohn armer Eltern wird Arzt. Seine Liebe zu Vater und Mutter kennt keine Schranken, ist staunenswert und verehrungswürdig, nicht minder seine Demut und sein Opferleben. Später ist auch ein kleiner aber sehr edler Liebesroman eingelegt. Preis 10 Cts.

88. C. Arand: **Alle Schuld rächt sich.** Kornelia mißhandelt ihr fünfjähriges Stiefkind mit der ausgesuchtesten Bosheit, die Religion wird ferngehalten. Jahrzehnte dauert die bestialische Behandlung. Zwei, drei Familien kommen ins Unglück. Schließlich zeigt sich Gottes Barmherzigkeit. Preis 10 Cts.

Hier lerne die Bosheit und das Elend der Welt kennen.

89/90. A. Egger, Bischof: **Das Wirtshaus,** seine Ausartung und seine Reform. Nicht vom Gasthause ist hier die Rede, sondern vom Wirtshause als Schenkstätte und Gesellschaftslokal. Sieben Abschnitte reden von der Schattenseite des Wirtshauses und zehn andere wie dasselbe gebraucht wird im amtlichen und außeramtlichen Verkehr; in der zweiten Hälfte bietet der hochgestellte Autor sehr beachtenswerte Reformvorschläge. Preis 20 Cts.

Beherzige und befolge es, soweit es in deinen Kräften steht.

Kant. Technikum, Freiburg

1. Fachschulen für **Techniker, Elektromechaniker, Bautechniker; Kunst-Gewerbeschule; Schule für Zeichnungslehrer.**

2. Lehrwerkstätte für **Elektro-Mechanik, Schreinerei, graphische Künste, Dekorationsmalerei, Stickerei und Spitzenmacherei.** — Die Bauschule ist speziell empfohlen für die **Bauhandwerker,** als: Zimmerleute, Maurer, Steinhauer usw. für Ergänzung ihrer Fachkenntnisse.

Eröffnung: 3. Oktober. Für Auskunft wende man sich an die **Direktion** mit Portobeilage.

Junger Lehrer

sucht Stelle an eine Primarschule.

Patent (zugerisches) und gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter 89 Schw an die **Publicitas A.G.** (Haasenstein & Vogler) **Luzern.**

Das Kollegium Maria Hilf

in Schwyz umfasst:

1. Eine **zweiklassige Verkehrsschule** als Vorbereitung für **Post, Telegraph und Eisenbahn;**
2. eine **vierklassige Handelsschule** mit kant. **Diplomprüfung;**
3. eine **sechsklassige technische Schule** mit **Realmaturität** und direktem Anschluss an die eidg. techn. Hochschule;
4. ein **siebenklassiges Gymnasium** mit **Literarmaturität. Hygienisch neu u. best eingerichtetes Internat.**

Eröffnung 3. und 4. Oktober.

Für Anmeldungen wende man sich an das **Rektorat.**

Inserate in der **„Schweizer-Schule“** haben besten Erfolg.